

cloudbasiertes gesucht

Klausurenverwaltungsprogramm

Beitrag von „weidelei“ vom 13. Oktober 2023 12:17

Liebe Kolleg*innen,

wir sind eine kleine Ersatzschule, daher ist es mit dem Fortschritt manchmal schwer. Ich suche: eine Software, möglichst cloudbasiert, in der ich als Einzellehrerin und -nutzerin meine Aufgaben für Klausuren und Prüfungen anlegen und verwalten, danach Klausuren und Prüfungen zusammenstellen und ausdrucken kann.

Es geht nicht (!) um Prüfungen am PC. Bis jetzt habe ich nur Lösungen für ganze Institutionen gefunden oder eben solche, die online-Prüfungen ermöglichen. Eine Software, die ich gefunden habe, heißt KlasseDozent und ist mäßig gut. Und eben nicht cloudbasiert.

Hat jemand einen Tipp?

Viele Grüße!

Beitrag von „Volker_D“ vom 13. Oktober 2023 13:12

Die großen Player heißen hier Google und Microsoft.

Mit Microsoft habe ich in dem Bereich schon länger nicht mehr gearbeitet.

Mit Google funktioniert das ganz gut.

Die Klausuren kann man sehr gut in einem geteilten Kalender verwalten. Aufgaben für Klausuren und Prüfungen kann man da auch anlegen, verwalten und ausdrucken. Du kannst sogar die Prüfungen bei Bedarf online machen.

Beitrag von „weidelei“ vom 13. Oktober 2023 13:34

Volker_D: Meinst Du google classroom?

Beitrag von „Volker_D“ vom 13. Oktober 2023 13:42

Classroom ist ja nur ein Baustein, welchen du laut deiner Beschreibung gar nicht haben möchtest.

Die Klausuren verwalten/planen würde ich mit google Kalender. Nicht mit dem classroom.

Die Klausuren schreiben und ausdrucken würde ich mit google Docs; nicht mit dem classroom.

Google classroom brauchst du ja eigentlich er/nur dann, wenn allen Schülern die Aufgaben digital geben möchtest und dafür keine E-Mails nutzen möchtest und/oder wenn du die Aufgaben auch digital lösen und auswerten lassen möchtest.

Beitrag von „weidelei“ vom 13. Oktober 2023 13:51

Zitat von Volker_D

Classroom ist ja nur ein Baustein, welchen du laut deiner Beschreibung gar nicht haben möchtest.

Die Klausuren verwalten/planen würde ich mit google Kalender. Nicht mit dem classroom.

Die Klausuren schreiben und ausdrucken würde ich mit google Docs; nicht mit dem classroom.

Google classroom brauchst du ja eigentlich er/nur dann, wenn allen Schülern die Aufgaben digital geben möchtest und dafür keine E-Mails nutzen möchtest und/oder wenn du die Aufgaben auch digital lösen und auswerten lassen möchtest.

Nein, das meine ich nicht.

Ich möchte eine Software, in der ich verschiedene Aufgaben eintrage, sie einem Lernfeld und Thema und Anforderungsbereich zuordne, ihr Punkte und einen Erwartungshorizont zuordne. Später möchte ich dann aus diesem entstandenen Pool die Aufgaben, die ich für die Klasur verwenden möchte auswählen und das Programm spuckt mir eine fertig formatierte Klausur samt Notenspiegel sowie Variante mit Erwartungshorizont aus.

In meinen wilden Träumen würde ich noch sehen können, in welcher Klasse ich welche Aufgaben verwendet hatte, ob ich die Aufgabe schon für eine Übungsklausur benutzt habe usw. nOch wilder wird es, wenn ich dem Programm sagen könnte, was ich will und der baut mir die Klausur selber und berücksichtigt dabei sogar die Gewichtung der Anforderungsbereiche.

Das Programm KlasseDozent macht einiges von den obigen Anforderungen. Nur ist das Layout schrecklich oldschool, es werden keine Anforderungsbereiche berücksichtigt und so einige Einstellungsmöglichkeiten fehlen.

Hach, man könnte sogar einen Operatoren generator einbauen *träum*. Programmiert hier jemand zufällig?

Beitrag von „Volker_D“ vom 13. Oktober 2023 14:06

ah... ok. Jetzt ist mir klar wie du es meinst.

Ja, ich programmiere 😊

Aber nein, dass würde ich nicht schreiben. Ist aus meiner Sicht zu speziell bzw wird zu wenig/selten gebraucht. Für Arbeiten gebe ich auch immer ein bis zwei Aufgaben an, die ich ganz speziell auch meine aktuelle Klasse abgestimmt habe, das könnte so ein Programm gar nicht sehen. Copy und Paste reicht bei mir aus.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 13. Oktober 2023 14:25

Ja, ich programmiere ... aber bei weitem nicht so professionell wie Volker_D, glaube ich. (Wobei: ich könnte mal meine alten Assembler- und Cobol-Kenntnisse rauskramen. Das war ein Spaß. 😊)

Ich würde Volker aber auch zustimmen:

- a) Das ist ein zu spezielles Programm.
- b) In Mathe in der Grundschule ist eine Arbeit ja auch immer aus verschiedenen Aufgaben aufgebaut. Mit der Zeit / mit den Jahren habe ich da meine Vorlagen am PC angelegt, nutze die entweder einfach mit anderen Zahlen oder kopiere mir aus 2 Arbeiten eine zusammen und ändere die Zahlen. Und so weiter.

Beitrag von „weidelei“ vom 13. Oktober 2023 14:34

So speziell ist es auch wieder nicht. Es gibt 1,6 Millionen Lehrende in Deutschland. Okay, nicht alle schreiben Klausuren oder Prüfungen und dann gibt es ja Schulen, die ein solches Programm als Institution nutzen. Also es gibt die Programme ja schon. Nur nicht für Einzelnutzende.

Trotzdem dürften da doch ein erkleckliches Sümmchen an Interessent*innen zusammen kommen.

Vielleicht kennt ja doch jemand noch eins.

Beitrag von „ittschelao“ vom 18. Oktober 2023 21:10

Wie heißen denn die von dir gefundenen Programme für große Institutionen?